

Zeitschrift: Farnblätter : Organ der Schweizerischen Vereinigung der Farnfreunde
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung der Farnfreunde
Band: - (1986)
Heft: 14

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Topographie zurückführen. Die landschaftliche Gliederung Jamaicas ist wesentlich reicher, was, so die Ansicht von T.G. Walker, die Bildung von polyploiden Taxa fördern soll. Es gilt sicher, diese Ansicht an weiteren Beispielen in Zukunft zu prüfen. Was zudem auffällt ist, dass gegenüber anderen Gebieten die Menge von agamospermen ("apogamen") Farnen relativ klein ist, auch hier wäre eine Beziehung zu den klimatischen Verhältnissen denkbar. Recht interessant ist auch die Feststellung, dass die Hybriden (mit ungeradzahligen Vielfachen der Basiszahl) in tropischen Gebieten und auch auf Trinidad meist eine stärker irreguläre Meiose zeigen, als dies etwa die vielen bekannten Hybriden unserer Breiten tun. Innerhalb einer einzigen Pflanze können von Zelle zu Zelle ganz unterschiedliche Resultate gefunden werden. Dies dürfte nach der Meinung des Autoren mit der weitaus rascheren Evolution (rascherer Verlust der Homologien) bei den tropischen Farnen zusammenhängen. Um hier aber Klarheit zu gewinnen, und um eine solche Hypothese zu stützen oder zu widerlegen, sind noch viele weitere, auch genetische Untersuchungen an tropischen Farnen nötig. Davon sind wir zur Zeit noch recht weit entfernt.

Die dritte Arbeit, die von A.C. Jermy und T.G. Walker zusammen verfasst ist, enthält die Beschreibung der im Laufe der Untersuchung neu gefundenen Arten und Hybriden.

Die hier vorliegende Publikation wird dem, der sich mit der Farnflora von Trinidad befassen will, recht viel bringen. Sie ist sicher eher für den Pteridologen gedacht, der sich von Berufes wegen mit Farnen befasst.

J.J. Schneller

INHALTSVERZEICHNIS

	<i>Seite</i>
Suter Barbara & Schneller J.J. Autökologische Untersuchungen an der Mauerraute (<i>Asplenium ruta-muraria</i> L.).....	1

Literaturbesprechungen

Maatsch R. Das Buch der Freilandfarne.....	14
Jermy A.C. & Walker T.G. Cytotaxonomic studies of the ferns of Trinidad	15